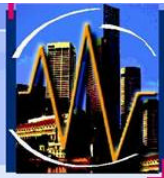




TELEKOMMUNIKATION



SICHERHEITSTECHNIK



GEBÄUDEMANAGEMENT



DATENTECHNIK



Kommutel Dial In

Telefonkonferenz-Modul

Das KOMMUTEL DIAL IN-Modul ermöglicht Ihnen Telefonkonferenzen mit bis zu

- 30 Teilnehmern (Version S2M)
- 8 Teilnehmern (Version S0)

durchzuführen und wird in die Telekommunikations-einrichtung integriert. (Anschaltungen an nahezu alle herkömmlichen Telefonanlagen möglich).

Merkmale des Moduls:

- 19" Format, 1 HE (Version S2M)
- Protokoll EDSS1
- Erweiterbar auf bis zu 120 Kanäle

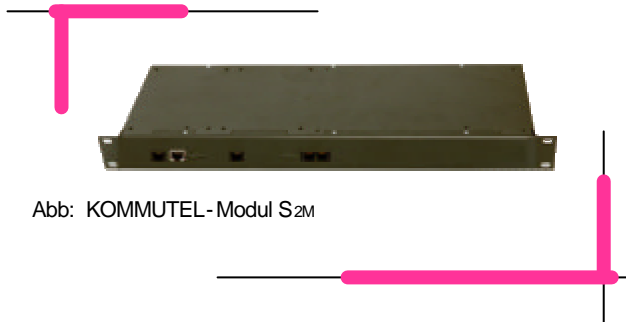


Abb: KOMMUTEL-Modul S2M

Selbstverständlich kann KOMMUTEL DIAL IN durch den TAS-Server mit Web-Software KOMMUTEL DIAL OUT (Telefonkonferenz per Web) ergänzt werden.

Auslösemöglichkeiten einer Konferenz:

1. Treffpunkt:

Die Teilnehmer wählen sich über eine Durchwahlkennziffer (...1 bis ...9) direkt in das Modul ein. Dies kann von intern und extern geschehen. Ein „Treffpunkt“ wird somit durch Zeitangabe und Durchwahlnummer definiert

Beispiel: Ein Projektleiter versendet eine E-Mail mit folgendem Inhalt an alle erforderlichen Konferenzteilnehmer: "Telefonkonferenz um 17 Uhr unter der Rufnummer +49 2166 .. 007". Um die genannte Uhrzeit wird die Konferenz durch Anwahl der Rufnummer hergestellt.

2. Vermittlung:

Wie bei einer herkömmlichen Gesprächsvermittlung per Rückfrage- oder Vermittlungstaste wird die Person per Anwahl einer Durchwahlkennziffer (...0) in einen virtuellen Konferenzraum vermittelt. Diese erstmalige Anwahl und Reservierung des Konferenzraumes durch den Operator (z.B. Sekretariat) blockiert diesen Raum für die Dauer des Anrufes gegenüber Einwahlversuchen anderer Telefone („geschlossene Konferenz“).

Weitere Mitglieder können daher nur mit derselben A-Teilnehmerkennung zugefügt werden, d.h. nur durch Vermittlung des Operators.

Beispiel: Eine Sekretärin ruft spontan einen Konferenzteilnehmer an und vermittelt diesen in die Konferenzbaugruppe KOMMUTEL DIAL IN. Anschließend wird sie weitere Teilnehmer anrufen und diese per Rückfrage-taste in den gleichen Konferenzraum vermitteln. Der Raum ist nun gegen fremde Einwahl geschützt.

Hinweis: Die Durchwahlkennziffer (...0) lässt sich ein weiteres Mal durch einen anderen Operator mit abweichender Teilnehmer-Kennung anwählen, so dass die Funktion der geschlossenen Konferenz von mehreren Apparaten gleichzeitig ausgeführt werden kann. Freiwerdende Kanäle werden direkt für weitere Anrufe / Konferenzen freigeschaltet.

Technische Änderungen vorbehalten!
Version 1.04 dd 04.05.06

FON
0 21 66 / 858-0

FAX
0 21 66 / 858-150

E-MAIL
info@tas.de

INTERNET
www.tas.de